

GEDENK – und DANKES-STELE

Der Verein „Freies Groß Glienicker Seeufer“ e.V. enthüllte am 04.12.21 im Beisein von ca. 30 Personen am Südufer des Sees eine Stele für die jüdische Familie Blaustein.

Der Unternehmer Max Blaustein (1896-1978) und seine Ehefrau Wally, geb. Baruch (1898-1991), waren in Groß Glienicke Eigentümer dieses unbebauten Grundstücks in der Landhausstraße und eines Grundstücks mit Wochenendhaus, Am Seeblick. Nach 1933 war die Familie von den antisemitischen Verfolgungen im nationalsozialistischen Deutschland betroffen und emigrierte 1938 mit ihrer Tochter Eveline nach Paris, ein Jahr später nach New York. Nach der Emigration wurde die Familie ausgebürgert und enteignet.

Im Jahre 2005 schenkte Nancy Joy Felsten, die Tochter von Eveline Felsten, geb. Blaustein, der Stadt Potsdam dieses Grundstück unter der Bedingung,

„...diese Fläche als öffentliche Fläche in die Gestaltung des Uferweges einzubeziehen und dauerhaft der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.“

Die Stele, mit freundlicher, finanzieller Unterstützung der Landeshauptstadt Potsdam errichtet, dient dem Gedenken an diese Familie und einer Danksagung für die großzügige Schenkung.

Der Verein ist erfreut, dass die Stadtverwaltung jetzt die Uferwegverbindung nach Spandau in Angriff nimmt und auch prüft, ob gesperrte Uferbereiche mit Schwimmstegen umgangen werden können.

